

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort: Von der Idee zum Buch	7
2	Einleitung: Strickfrau, Pionierin, Managerin, Visionärin	9
3	Familie Lenssen beruflich und privat	11
3.1	Aufstieg der Lenssens: Unternehmer und Politiker	11
3.2	Lenssen & Sohn im 18. Jahrhundert: Leinen und Baumwolle	12
3.3	Die erste mechanische Spinnmaschine in Rheydt	13
3.4	Dietrich Lenssen (1777–1823): Unternehmer und „Maire“	14
3.5	Lenssens und Camphausens: Familienbande	16
3.6	Eine Nichte erinnert sich: So war es bei Lenssens zu Hause	20
4	Wilhelm Dietrich Lenssen und die Textilwirtschaft in der Region	21
4.1	Maria Lenssens Vater „W.D.“	21
4.2	Ein Fall von Industriespionage	21
4.3	Wilhelm Dietrichs Dampfmaschine	23
5	Frauen im 19. Jahrhundert: Beruf und Bildung	24
5.1	Rheydt und seine Arbeiterinnen – das rheinische Manchester	24
5.2	Kleine Schritte für Arbeiter – noch kleinere für Frauen	25
5.3	Arbeiterinnen: Ein isolierter Teil der Gesellschaft	28
5.4	Frauen in Fabrik- und Hausarbeit im 19. Jahrhundert	29
5.5	Wilhelm Dietrich Lenssen und die Revolution	31
6	Anfänge der Frauenbildung im 19. Jahrhundert	33
7	Lehrerin Lenssen: Pionierin der gewerblichen Frauenbildung	36
7.1	Marias Lenssens „Jugendjahre“	36
7.2	Erste Schritte als Lehrerin – erste Lernschritte	37
7.3	Start in Heyden	38
7.4	Unterricht ohne Unterschied: Arbeiterinnen und höhere Töchter in einer Klasse	39
7.5	„Strickfrau von Rheydt“	40
7.6	Konstituierende Versammlung: Vom Unterricht zur Schule	41
7.7	„Die Fortbildungsschule in den weiblichen Handarbeiten“	42
7.8	Erste Fortbildungsschule ihrer Art	46

8	Erste eigene vier Wände: Ein neuer Schulabschnitt beginnt	48
8.1	Mehr als nur eine Schule	49
8.2	Vom Handarbeitsunterricht zur Berufsausbildung	49
8.3	Keine Berührungängste vor Neuem	51
8.4	Maria Lenssen und Otto Camphausen	52
8.5	Präsentation der Schule	53
8.6	25 Jahre Schule: Maria Lenssen feiert	54
8.7	Eine Schule immer mehr für Arbeiterinnen	56
8.8	Eine noch größere Schule	58
8.9	Neue Projekte für das neue Gebäude	58
8.10	Die Schule wird Preußisch: Die Königliche Handels- und Gewerbeschule	61
9	Mathilde von Mevissen und Maria Lenssen: „Tante Me“ und „Strickfrau von Rheydt“	63
10	Nach der Schul-Übernahme: Neue Aufgaben für Maria Lenssen	69
10.1	Ehrenbürgerin: Vergesst das Danken nicht	69
10.2	Maria Lenssen aus der Sicht der Schülerinnen	71
10.3	Maria Lenssen und die „Frauenhilfe“: Die Jahre von 1902 bis 1919	73
10.4	Arbeitgeberfinanzierte Frauenhilfe	73
10.5	„Jugendliche Greisin“	76
10.6	Hochverehrte Maria Lenssen	77
11	Maria Lenssen persönlich – Der Versuch einer Charakterisierung	80
11.1	Alltagsgeschichten	81
11.2	Berufsleben	84
12	Schlusswort	88
13	Interview mit Ulrich Reipen, Leiter des Maria-Lenssen-Berufskollegs	89
14	Daten und Fakten Maria Lenssens im Überblick	94
15	Daten und Fakten der Maria-Lenssen-Schule von 1869 bis heute im Überblick	96
16	Anhänge	101
17	Stammbaum der Familie Lenssen	115
18	Quellen- und Literaturverzeichnis	116